

Indikationsspezifischer Bericht zum DMP Brustkrebs für Vertragsärzte

Ausgabe für den Berichtszeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2010

Erstellungstag: 15.04.2011

Inhaltsverzeichnis

A Übersicht

- | | | |
|----|-----------------------|---|
| 1. | Hinweise zum Gebrauch | 6 |
| 2. | Kurzbericht | 7 |

B DMP-Kernbericht

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Brusterhaltende Therapie | 8 |
| 2. | Adäquate Lymphknotenentfernung | 9 |
| 3. | Hormon-Rezeptoranalyse | 10 |
| 4. | Nachbestrahlung nach brusterhaltender Therapie | 11 |
| 5. | Adjuvante endokrine Therapie | 12 |
| 6. | Adjuvante Chemotherapie | 13 |
| 7. | Bisphosphonat-Therapie | 14 |

C Ergänzende Informationen

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Altersverteilung | 15 |
| 2. | Tumorstadien | 16 |
| 3. | Lokalrezidiv- und metastasenfreie DMP-Zeit | 17 |

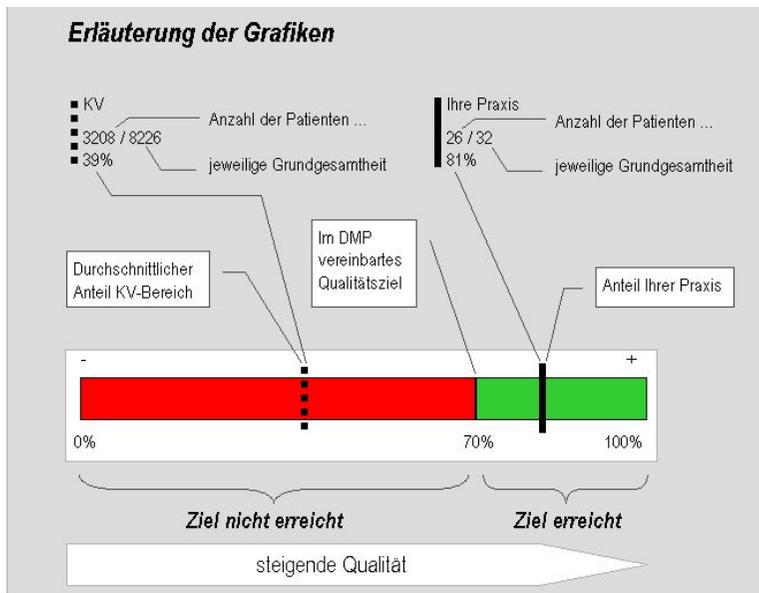
D Anhang 18

A.1. Übersicht & Hinweise zum Gebrauch

Hinweise zum Gebrauch des Berichtes

Sehr geehrte Frau Dr. [REDACTED]

Ihnen liegt hiermit der indikationsspezifische Bericht für Vertragsärzte zum DMP* Brustkrebs vor. Das Dokument ist in 4 Abschnitte gegliedert. Im ersten Abschnitt finden Sie eine **zusammenfassende Übersicht** über die erreichten Ergebnisse im aktuellen Berichtszeitraum. Sie finden auch die Qualitätsziele, sofern diese im DMP*-Vertrag vereinbart wurden. Die nachfolgende Abbildung erläutert Ihnen die Grafiken der Übersicht:



Im zweiten Abschnitt, dem **Kernbericht**, informieren wir Sie über die erreichten Ergebnisse bei der Auswertung von Maßnahmen, die Elemente der Therapie von Patientinnen mit Brustkrebs sind. Zugrunde gelegt sind dieser Auswertung die Qualitätsindikatoren und -ziele aus der Anlage Qualitätssicherung (auf der Grundlage des Datensatzes 4a) mit Stand vom 20. Juni 2006, Version 1.1. Die Aussagen des Berichtes beziehen sich dabei generell auf die von Ihnen in den Dokumentationsbogen hinterlegten Angaben.

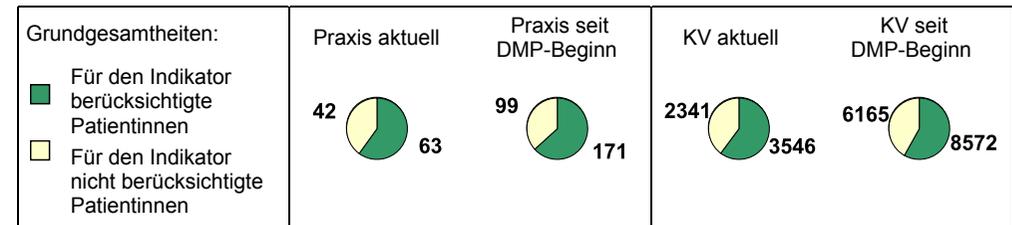
In den Überschriftenzeilen ist das jeweilige Thema sowie dessen hauptsächliche Relevanz entweder für die Arbeit der Krankenhaus-, Belegärzte (Krankenhaus) oder der niedergelassenen Ärzte (Praxis) benannt.

* Disease-Management-Programm

** Risikostrukturausgleichsverordnung

Zur Veranschaulichung der Ergebnisse haben wir neben einem erklärenden Text vor allem **Säulendiagramme** verwendet. Die Höhe der Säulen entspricht den relativen Anteilen, die absoluten Zahlen sind tabellarisch aufgeführt. Dargestellt sind die Ergebnisse aus dem aktuellen Berichtszeitraum (Praxis / KV aktuell) sowie für alle derzeit in das DMP eingeschlossenen Patientinnen Ihrer Praxis (Praxis seit DMP-Beginn) und der KV (KV seit DMP-Beginn). Für die Qualitätsindikatoren, die mittels der alten Dokumentationsbogen nicht ausgewertet werden können, gilt das Datum 01.07.2006 (Verwenden der neuen Dokumentationsbogen) als Auswertungsbeginn (Praxis / KV seit neuer Dokumentation).

Anhand von **Kreisdiagrammen** zeigen wir Ihnen zusätzlich die absoluten Zahlen der für den jeweiligen Qualitätsindikator berücksichtigten bzw. nicht berücksichtigten Patientinnen Ihrer Praxis und der KV.



Im dritten Abschnitt erhalten Sie **ergänzende Informationen** zu Ihren Patientinnen. Diese sind ebenfalls auf Basis der RSAV** aufbereitet.

Der vierte Abschnitt, der Anhang, enthält eine Auflistung der **DMP-Fallnummern kritischer Patientinnen**. Sie können so im Bedarfsfall Patientinnen mit besonderen Problemen identifizieren und gezielt auf das Berichtsergebnis reagieren. Im Text haben wir auf den entsprechenden Anhang verwiesen.

Der Bericht wertet nur die Dokumentationsbogen aus, die von der Datenannahmestelle als vollständig und plausibel bewertet und an die Berichtsstelle weitergegeben wurden. Außerdem werden Patientinnen, bei denen innerhalb von drei Jahren zwei der vorgesehenen Dokumentationen fehlen, vom DMP ausgeschlossen. Daraus ergibt sich, dass die von Ihnen **dokumentierte Anzahl von Patientinnen in der Regel größer sein wird, als die Anzahl der Patientinnen über die an dieser Stelle berichtet wird**.

Konkret heißt dies: Für Ihre Praxis wurden im aktuellen Berichtszeitraum 2 neu eingeschriebene Patientinnen und seit DMP-Beginn 8 (KV: 15177) Patientinnen berücksichtigt. Im aktuellen Berichtszeitraum gab es in Ihrer Praxis 8 Folgedokumentationen.

A.2. Übersicht Ö Kurzbericht

Zusammenfassender Kurzbericht DMP Brustkrebs

Brusterhaltende Therapie (S.6) Anteil der Patientinnen mit brusterhaltender Operation
 â an allen Patientinnen mit der Erstdiagnose eines histologisch gesicherten invasiven Mammakarzinoms (pT1)



Adäquate Lymphknotenentfernung (S.7) Anteil der Patientinnen mit Entfernung von mindestens 10 Lymphknoten
 â an allen Patientinnen mit einem invasiven Tumor und Axilladisektion oder mit invasivem Tumor und einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie mit festgestelltem Lymphknotenbefall



Hormon-Rezeptoranalyse (S.8) Anteil der Patientinnen mit einer Hormon-Rezeptoranalyse
 â an allen Patientinnen mit Erstmanifestation eines Primärtumors



Nachbestrahlung nach brusterhaltender Therapie (S.9) Anteil der Patientinnen mit regulär abgeschlossener Nachbestrahlung
 â an allen Patientinnen mit einem invasiven Mammakarzinom und brusterhaltender Operation



Adjuvante endokrine Therapie (S.10) Anteil der Patientinnen mit einer adjuvanten endokrinen Therapie (noch andauernd oder regulär abgeschlossen)
 â an allen Patientinnen mit einem invasiven hormonrezeptorpositiven Tumor unter Ausschluss von Low-Risk-Patientinnen



Adjuvante Chemotherapie (S.11) Anteil der Patientinnen mit einer adjuvanten Chemotherapie (noch andauernd oder regulär abgeschlossen)
 â an allen Patientinnen mit einem nodalpositiven und hormonrezeptornegativen invasiven Tumor



Bisphosphonat-Therapie (S.12) Anteil der Patientinnen mit einer Bisphosphonat-Therapie
 â an allen Patientinnen mit Knochenmetastasen



Brusterhaltende Therapie

Als Qualitätsziel wurde in Ihrem DMP-Vertrag ein angemessener Anteil brusterhaltend operierter Patientinnen vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit der Erstdiagnose eines histologisch gesicherten invasiven Mammakarzinoms (pT1).

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 70 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 80 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 85 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt Ihnen die Anteile und die Anzahl der brusterhaltenden Operationen bei den Patientinnen mit der Erstdiagnose eines histologisch gesicherten invasiven Mammakarzinoms (pT1).

Die Anteile der Patientinnen betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 100,0 % Ihrer neu eingeschriebenen Patientinnen (KV: 84,1 %)
- seit Beginn des DMP: 100,0 % aller Ihrer derzeit eingeschriebenen Patientinnen (KV: 80,3 %)

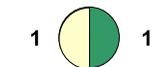
Im Durchschnitt aller Praxen Ihrer KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 85 % im aktuellen Berichtszeitraum **nicht erreicht**.

Das DMP befindet sich im 7. Vertragsjahr.

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

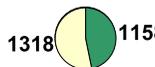
Praxis aktuell



Praxis seit DMP-Beginn



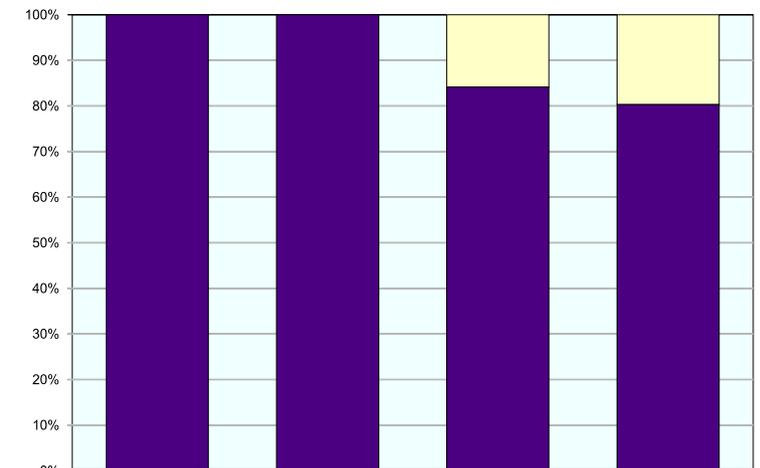
KV aktuell



KV seit DMP-Beginn



Brusterhaltende Therapie bei Patientinnen mit histologisch gesichertem Mammakarzinom (pT1)



	Praxis aktuell		Praxis seit DMP-Beginn		KV aktuell		KV seit DMP-Beginn	
□ Patientinnen mit pT1 ohne BET	0	0 %	0	0 %	184	15,9 %	1379	19,7 %
■ Patientinnen mit pT1 mit BET	1	100 %	4	100 %	974	84,1 %	5617	80,3 %

Krankenhaus

Adäquate Lymphknotenentfernung

Als Qualitätsziel wurde in Ihrem DMP-Vertrag ein angemessener Anteil von Patientinnen mit Entfernung von mindestens 10 Lymphknoten vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit einem invasiven Tumor und Axilladisektion oder mit einem invasiven Tumor und einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie, wobei ein Lymphknotenbefall festgestellt wurde.

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 80 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 90 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 95 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt Ihnen die Anteile und die Anzahl der Patientinnen mit Entfernung von mindestens 10 Lymphknoten bezogen auf alle Patientinnen mit einem invasiven Tumor und Axilladisektion oder mit einem invasiven Tumor und einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (mit Lymphknotenbefall).

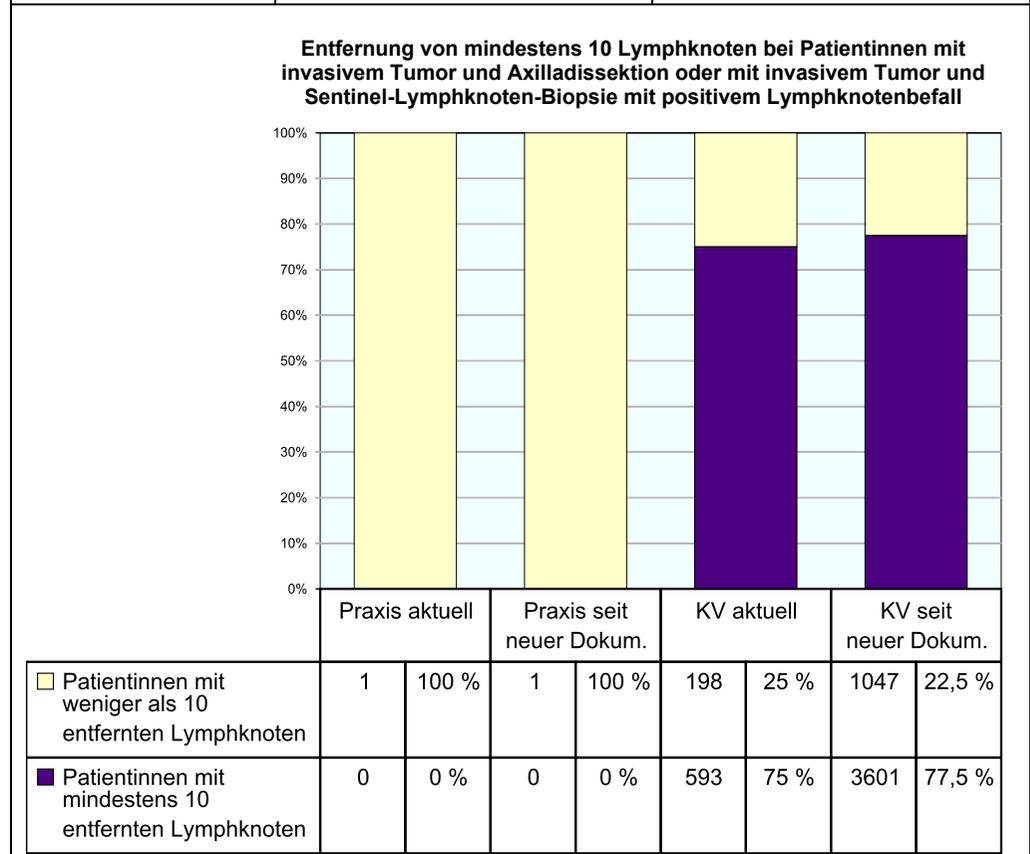
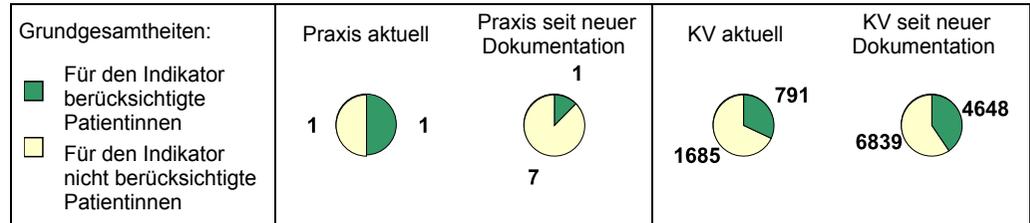
Die Anteile der Patientinnen betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 0,0 % Ihrer neu eingeschriebenen Patientinnen (KV: 75,0 %)
- seit Einführung der neuen Dokumentation: 0,0 % aller Ihrer seit diesem Zeitpunkt eingeschriebenen Patientinnen (KV: 77,5 %)

Im Durchschnitt aller Praxen Ihrer KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 95 % im aktuellen Berichtszeitraum **nicht erreicht**.

Das DMP befindet sich im 7. Vertragsjahr.

*{Die DMP-Fallnummern der Patientinnen Ihrer Praxis mit einem invasiven Tumor und Axilladisektion oder mit einem invasiven Tumor und einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (mit Lymphknotenbefall), bei denen **weniger als 10 Lymphknoten entfernt** wurden, können Sie der Liste A2 im Anhang entnehmen.}*



Hormon-Rezeptoranalyse

Als Qualitätsziel wurde in Ihrem DMP-Vertrag ein hoher Anteil von Patientinnen mit einer Hormon-Rezeptoranalyse vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit Erstmanifestation eines Primärtumors.

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 80 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 90 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 95 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt Ihnen die Anteile und die Anzahl der Patientinnen mit einer Hormon-Rezeptoranalyse bezogen auf alle Patientinnen mit Erstmanifestation eines Primärtumors.

Die Anteile der Patientinnen betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 100,0 % Ihrer neu eingeschriebenen Patientinnen (KV: 93,0 %)
- seit Beginn des DMP: 87,5 % aller Ihrer seit diesem Zeitpunkt eingeschriebenen Patientinnen (KV: 94,9 %)

Im Durchschnitt aller Praxen Ihrer KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 95 % im aktuellen Berichtszeitraum **nicht erreicht**.

Das DMP befindet sich im 7. Vertragsjahr.

*{Die DMP-Fallnummern der Patientinnen Ihrer Praxis mit Erstmanifestation eines Primärtumors, bei denen **keine Hormon-Rezeptoranalyse durchgeführt** wurde, können Sie der Liste A3 im Anhang entnehmen.}*

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

Praxis aktuell

0



2

Praxis seit DMP-Beginn

0



8

KV aktuell

202



2274

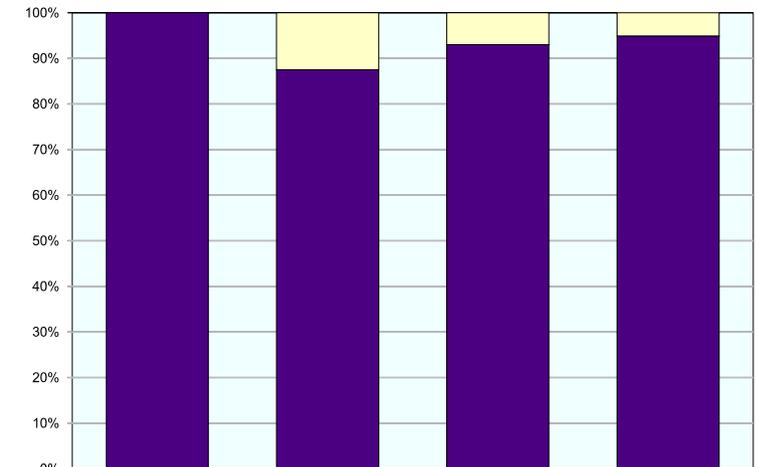
KV seit DMP-Beginn

1509



13668

Hormon-Rezeptoranalyse bei Patientinnen mit Erstmanifestation eines Primärtumors



	Praxis aktuell		Praxis seit DMP-Beginn		KV aktuell		KV seit DMP-Beginn	
□ Patientinnen ohne Hormon-Rezeptoranalyse	0	0 %	1	12,5 %	159	7 %	703	5,1 %
■ Patientinnen mit Hormon-Rezeptoranalyse	2	100 %	7	87,5 %	2115	93 %	12965	94,9 %

Nachbestrahlung nach brusterhaltender Therapie

Als Qualitätsziel wurde in Ihrem DMP-Vertrag ein möglichst hoher Anteil von Patientinnen mit einer regulär abgeschlossenen Nachbestrahlung nach brusterhaltender Therapie eines invasiven Tumors vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit einem invasiven Mammakarzinom, bei denen eine brusterhaltende Operation durchgeführt wurde.

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 70 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 75 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 80 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt Ihnen die Anteile und die Anzahl der Patientinnen mit einer regulär abgeschlossenen Nachbestrahlung bezogen auf alle Patientinnen mit einem invasiven Mammakarzinom und brusterhaltender Operation.

Die Anteile der Patientinnen betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 100,0 % Ihrer neu eingeschriebenen Patientinnen (KV: 67,4 %)
- seit Einführung der neuen Dokumentation: 100,0 % aller Ihrer seit diesem Zeitpunkt eingeschriebenen Patientinnen (KV: 78,3 %)

Im Durchschnitt aller Praxen Ihrer KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 80 % im aktuellen Berichtszeitraum **nicht erreicht**.

Das DMP befindet sich im 7. Vertragsjahr.

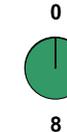
Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

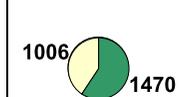
Praxis aktuell



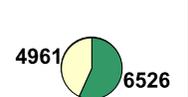
Praxis seit neuer Dokumentation



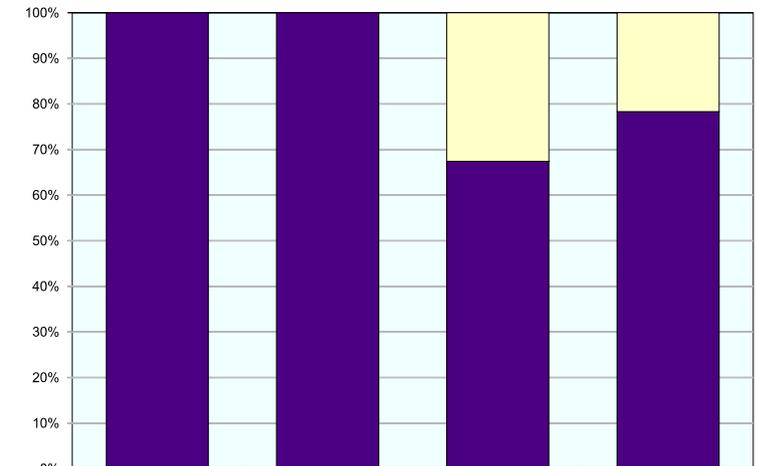
KV aktuell



KV seit neuer Dokumentation



Regulär abgeschlossene Nachbestrahlung bei Patientinnen mit invasivem Mammakarzinom und brusterhaltender Therapie



	Praxis aktuell		Praxis seit neuer Dokum.		KV aktuell		KV seit neuer Dokum.	
■ Patientinnen mit BET ohne Nachbestrahlung	0	0 %	0	0 %	479	32,6 %	1418	21,7 %
■ Patientinnen mit BET mit Nachbestrahlung	2	100 %	8	100 %	991	67,4 %	5108	78,3 %

Adjuvante endokrine Therapie

Als Qualitätsziel wurde in Ihrem DMP-Vertrag ein adäquater Anteil von Patientinnen mit einer noch andauernden oder einer regulär abgeschlossenen adjuvanten endokrinen Therapie vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit einem invasiven hormonrezeptorpositiven Tumor unter Ausschluss von Low-Risk-Patientinnen (nach St. Gallen ≥ 35 Jahre, rezeptorpositiv, pT1, höchsten G1, N0).

Ziel: Anteil der Patientinnen nach 1 Jahr DMP-Laufzeit mindestens 70 %, nach 3 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 75 %, nach 5 Jahren DMP-Laufzeit mindestens 80 %.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt Ihnen die Anteile und die Anzahl adjuvanter endokriner Therapien (noch andauernd oder regulär abgeschlossen) bezogen auf alle Patientinnen mit einem invasiven hormonrezeptorpositiven Tumor unter Ausschluss von Low-Risk-Patientinnen.

Die Anteile der Patientinnen betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: 100,0 % Ihrer neu eingeschriebenen Patientinnen (KV: 73,8 %)
- seit Beginn des DMP: 100,0 % aller Ihrer derzeit eingeschriebenen Patientinnen (KV: 76,2 %)

Im Durchschnitt aller Praxen Ihrer KV wurde das Qualitätsziel von mindestens 80 % im aktuellen Berichtszeitraum **nicht erreicht**.

Das DMP befindet sich im 7. Vertragsjahr.

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

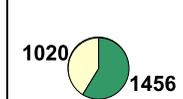
Praxis aktuell



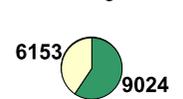
Praxis seit DMP-Beginn



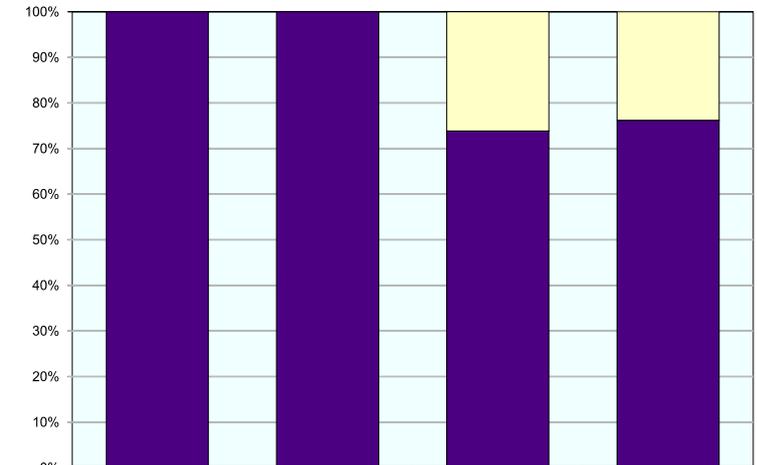
KV aktuell



KV seit DMP-Beginn



Andauernde oder regulär abgeschlossene adjuvante endokrine Therapie bei Patientinnen mit invasivem hormonrezeptorpositivem Tumor



	Praxis aktuell		Praxis seit DMP-Beginn		KV aktuell		KV seit DMP-Beginn	
■ Patientinnen ohne endokriner Therapie	0	0 %	0	0 %	381	26,2 %	2152	23,8 %
■ Patientinnen mit endokriner Therapie	2	100 %	7	100 %	1075	73,8 %	6872	76,2 %

Adjuvante Chemotherapie

Als Qualitätsziel wurde in Ihrem DMP-Vertrag ein adäquater Anteil von Patientinnen mit einer noch andauernden oder einer regulär abgeschlossenen adjuvanten Chemotherapie vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit einem nodalpositiven und hormonrezeptornegativen invasivem Tumor.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt Ihnen die Anteile und die Anzahl adjuvanter Chemotherapien (noch andauernd oder regulär abgeschlossen) bezogen auf alle Patientinnen mit einem nodalpositiven und hormonrezeptornegativen invasiven Tumor.

Es erfolgte keine Auswertung, da keine Ihrer seit Beginn des DMP eingeschriebenen Patientinnen zu der Grundgesamtheit gehört, für die dieses Qualitätsziel beschrieben ist.

Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

Praxis aktuell

0



2

Praxis seit DMP-Beginn

0



8

KV aktuell

120



2356

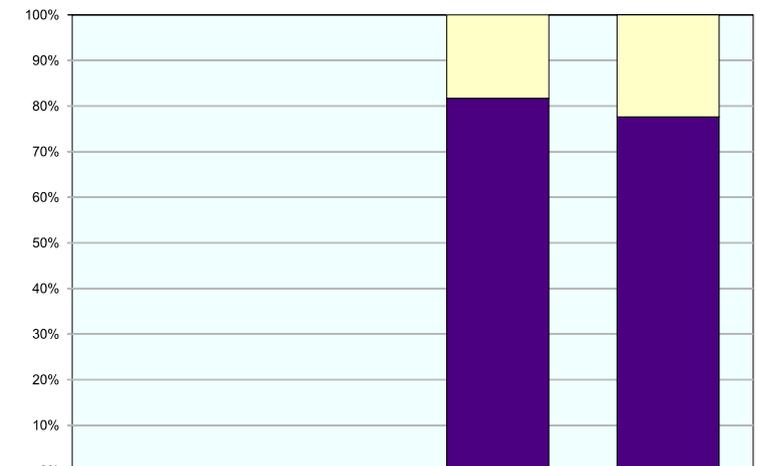
KV seit DMP-Beginn

750



14427

Andauernde oder regulär abgeschlossene adjuvante Chemotherapie bei Patientinnen mit nodalpositivem und hormonrezeptornegativem invasivem Tumor



	Praxis aktuell		Praxis seit DMP-Beginn		KV aktuell		KV seit DMP-Beginn	
■ Patientinnen ohne Chemotherapie	0	0 %	0	0 %	22	18,3 %	168	22,4 %
■ Patientinnen mit Chemotherapie	0	0 %	0	0 %	98	81,7 %	582	77,6 %

Bisphosphonat-Therapie

Als Qualitätsziel wurde in Ihrem DMP-Vertrag ein adäquater Anteil von Patientinnen mit einer Bisphosphonat-Therapie vereinbart. Der Anteil dieser Patientinnen bezieht sich auf alle Patientinnen mit Knochenmetastasen.

Ergebnis und Verlauf

Das **Säulendiagramm** zeigt Ihnen die Anteile und die Anzahl der Patientinnen mit einer Bisphosphonat-Therapie bezogen auf alle Patientinnen mit Knochenmetastasen.

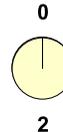
Die Anteile der Patientinnen betragen

- im aktuellen Berichtszeitraum: Es erfolgte keine Auswertung, da keine Ihrer neu eingeschriebenen Patientinnen zu der Grundgesamtheit gehört, für die dieses Qualitätsziel beschrieben ist.
- seit Einführung der neuen Dokumentation: 100,0 % aller Ihrer seit diesem Zeitpunkt eingeschriebenen Patientinnen (KV: 87,8 %)

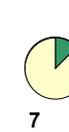
Grundgesamtheiten:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

Praxis aktuell



Praxis seit neuer Dokumentation



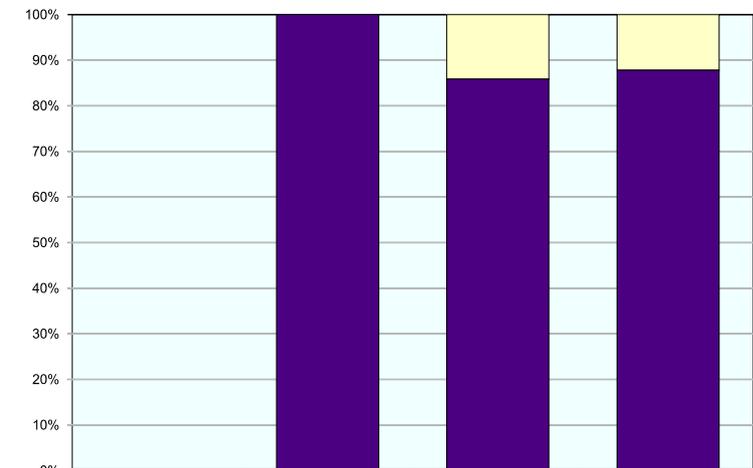
KV aktuell



KV seit neuer Dokumentation



Bisphosphonat-Therapie bei Patientinnen mit Knochenmetastasen



	Praxis aktuell		Praxis seit neuer Dokum.		KV aktuell		KV seit neuer Dokum.	
□ Patientinnen ohne Bisphosphonat-Therapie	0	0 %	0	0 %	15	14,2 %	74	12,2 %
■ Patientinnen mit Bisphosphonat-Therapie	0	0 %	1	100 %	91	85,8 %	533	87,8 %

C.1. Ergänzende Informationen Ö Altersverteilung

Praxis

Altersverteilung

Die **untenstehende Abbildung** zeigt Ihnen die Anteile und die Anzahl der eingeschriebenen Patientinnen differenziert nach Altersklassen zum Zeitpunkt der Erstmanifestation. Die Altersklasse *unbekannt* enthält die Patientinnen, bei deren Einschreibung keine Erstmanifestation als Grund angegeben wurde.

Grundgesamtheit:

■ Alle eingeschriebenen Patientinnen wurden berücksichtigt

Praxis seit DMP-Beginn

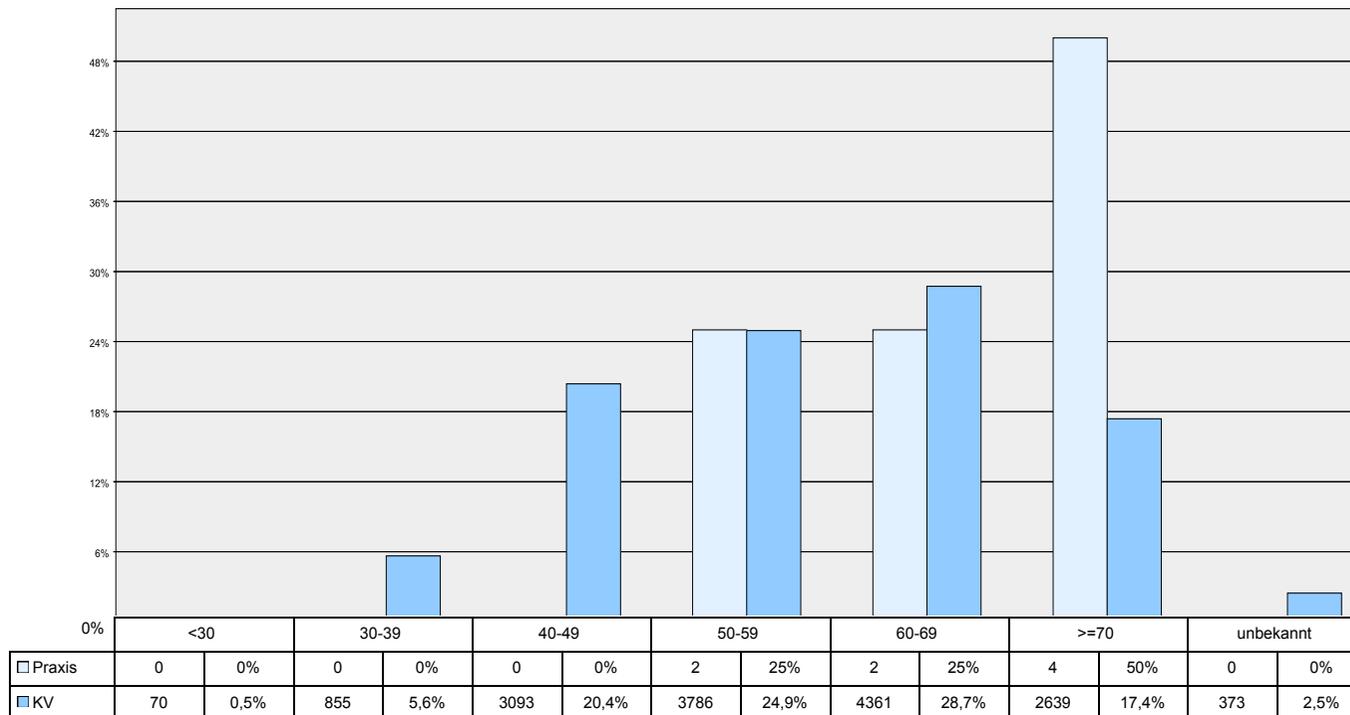


8

KV seit DMP-Beginn



15177



C.2. Ergänzende Informationen Ö Tumorstadien

Praxis

Tumorstadien

Die **untenstehenden Tabellen** zeigen Ihnen die Anteile und die Anzahl der eingeschriebenen Patientinnen differenziert nach Tumorstadien (pTN) zum Zeitpunkt der Einschreibung, bezogen auf alle eingeschriebenen Patientinnen seit Beginn des DMP mit Angaben zu pT und pN.

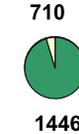
Grundgesamtheit:

- Für den Indikator berücksichtigte Patientinnen
- Für den Indikator nicht berücksichtigte Patientinnen

Praxis seit DMP-Beginn



KV seit DMP-Beginn



	Praxis seit DMP-Beginn				
	pNX	pN0	pN1	pN2	pN3
pTX	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)
pTis	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)
pT0	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)
pT1	0 (0,0 %)	2 (25,0 %)	2 (25,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)
pT2	0 (0,0 %)	3 (37,5 %)	1 (12,5 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)
pT3	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)
pT4	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)	0 (0,0 %)

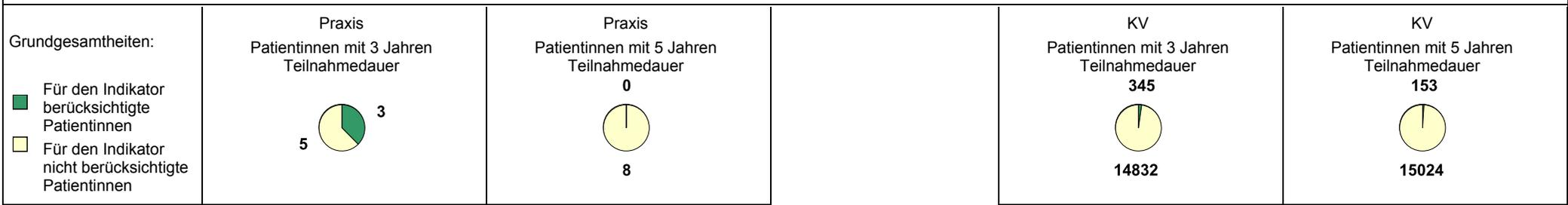
	KV seit DMP-Beginn				
	pNX	pN0	pN1	pN2	pN3
pTX	163 (1,1 %)	56 (0,4 %)	22 (0,2 %)	7 (0,0 %)	6 (0,0 %)
pTis	213 (1,5 %)	468 (3,2 %)	17 (0,1 %)	7 (0,0 %)	3 (0,0 %)
pT0	4 (0,0 %)	127 (0,9 %)	16 (0,1 %)	4 (0,0 %)	2 (0,0 %)
pT1	167 (1,2 %)	5361 (37,1 %)	1592 (11,0 %)	251 (1,7 %)	115 (0,8 %)
pT2	84 (0,6 %)	2398 (16,6 %)	1511 (10,4 %)	551 (3,8 %)	291 (2,0 %)
pT3	8 (0,1 %)	162 (1,1 %)	187 (1,3 %)	111 (0,8 %)	131 (0,9 %)
pT4	32 (0,2 %)	87 (0,6 %)	130 (0,9 %)	102 (0,7 %)	81 (0,6 %)

C.3. Ergänzende Informationen Ö Lokalrezidiv- und metastasenfreie DMP-Zeit

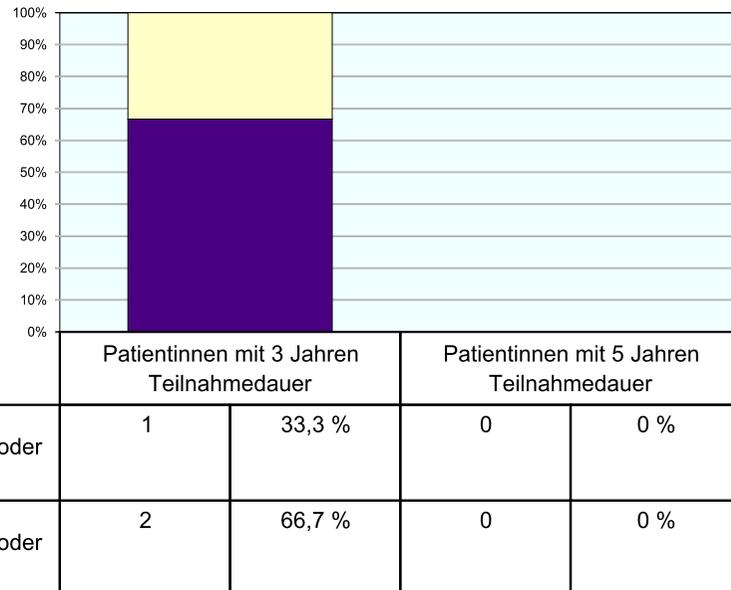
Praxis

Lokalrezidiv- und metastasenfreie DMP-Zeit

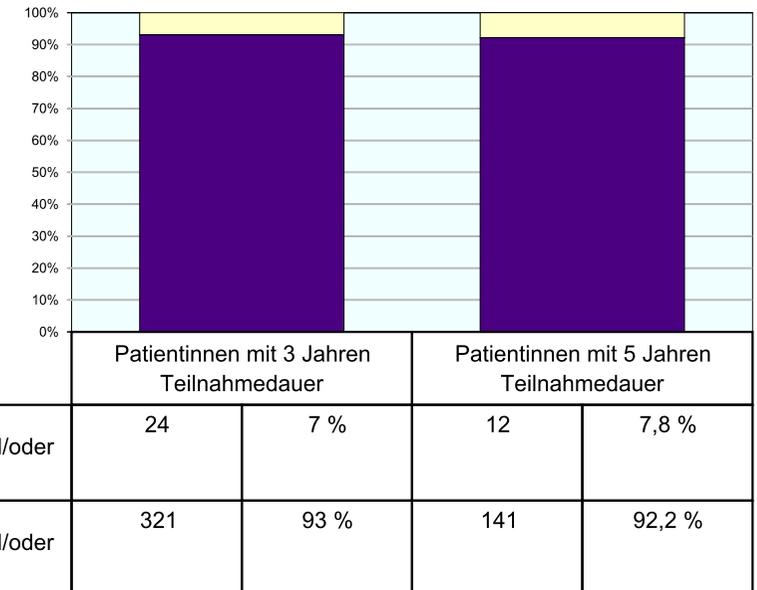
Die **untenstehenden Abbildungen** zeigen Ihnen die Patientinnen, die nach einer DMP-Teilnahmedauer von drei Jahren bzw. fünf Jahren keine Lokalrezidive oder Metastasen entwickelt haben. Die Grundgesamtheit besteht unabhängig von der Tumorgröße aus allen Patientinnen mit pN0M0 oder pN1M0, die drei bzw. fünf Jahre im DMP eingeschrieben waren.



Lokalrezidive oder Metastasen bei Patientinnen mit pN0M0 oder pN1M0, die drei bzw. fünf Jahre im DMP eingeschrieben waren



Lokalrezidive oder Metastasen bei Patientinnen mit pN0M0 oder pN1M0, die drei bzw. fünf Jahre im DMP eingeschrieben waren



Anhang A 1 Brusterhaltende Therapie

Keine DMP-Fallnummern für Patientinnen Ihrer Praxis

Anhang A 2 Adäquate Lymphknotenentfernung

DMP-Fallnummer der Patientinnen Ihrer Praxis mit einem invasiven Tumor und Axilladissektion oder mit einem invasiven Tumor und einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (mit Lymphknotenbefall), bei denen **weniger als 10 Lymphknoten entfernt** wurden.

0000022257

Anhang A 3 Hormon-Rezeptoranalyse

DMP-Fallnummer der Patientinnen Ihrer Praxis mit Erstmanifestation eines Primärtumors, bei denen **keine Hormon-Rezeptoranalyse durchgeführt** wurde.

0000027216

Anhang A 4 Nachbestrahlung nach brusterhaltender Therapie

Keine DMP-Fallnummern für Patientinnen Ihrer Praxis

Anhang A 5 Adjuvante endokrine Therapie

Keine DMP-Fallnummern für Patientinnen Ihrer Praxis

Anhang A 6 Adjuvante Chemotherapie

Keine DMP-Fallnummern für Patientinnen Ihrer Praxis

Anhang A 7 Bisphosphonat-Therapie

Keine DMP-Fallnummern für Patientinnen Ihrer Praxis